

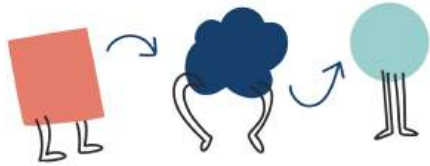
IHRE VAKANZ:

- SIE NENNEN UNS IHR ANFORDERUNGSPROFIL UND STUNDENUMFANG
- WIR ÜBERNEHMEN DIE REKRUTIERUNG PASSGENAUER KANDIDAT:INNEN
- WIR ÜBERNEHMEN DIE PERSONALADMINISTRATION
- WIR ERSTELLEN DIE PERSONALEINSATZPLANUNG



BENEFITS

für ihr Unternehmen



1 FLEXIBILITÄT

- WIR PASSEN UNS IHREN BEDÜRFNISSEN AN
- KURZFRISTIGER PERSONALAUFWUCHS MÖGLICH
- VORÜBERGEHEND WENIGER ARBEIT BEI IHNEN?
↳ REDUZIERUNG DES STUNDENUMFANGS MÖGLICH!



2 KOSTEN

- NIEDRIGE STUNDENSÄTZE DURCH DEN EINSATZ VON WERKSTUDIENDEN
- VOLLE KOSTENKONTROLLE
 - SIE ZAHLEN NUR PRODUKTIVSTUNDEN UND KÖNNEN GENAU PLANEN



3 ENTLASTUNG

- KEINE ANSPRUCHSVOLLE PERSONALADMINISTRATION
- ENTLASTUNG FÜR IHR STAMMPERSONAL
- KEINE AUFWÄNDIGE PERSONALSUCHE - SIE KONZENTRIEREN SICH AUF IHR KERNGESCHÄFT
- KEINE AUFWÄNDIGE PERSONALEINSATZPLANUNG - WIR MACHEN DAS FÜR SIE (BIS HIN ZUR ERSATZGESTELLUNG BEI PERSONALAUSFALL)



4 ALLES EINFACH

- EINFACHE DIGITALE PROZESSE (PERSONALANFORDERUNG, ZEITERFASSUNG, RECHNUNGSPRÜFUNG USW.)

PRAxisBEISPIELE



- TEAMGRÖSSE 40 VOLLZEIT-MA
- BESETZUNG RUND UM DIE UHR - 365 TAGE - 24/7
- HOHER KRANKENSTAND
- HOHE FLUKTUATION
- GERINGE MOTIVATION
- KUNDE FINDET KEIN GEEIGNETES PERSONAL
- PERSONALBEDARF > ZUS. 300 STD./WO(HE)

Wir haben für unseren Kunden ein Schichtmodell zur Einbindung unserer Werkstudierenden in die bestehende Personaleinsatzplanung erstellt und auf Kundenwunsch einen Schwerpunkt auf die Abdeckung von Diensten am Wochenende Fr/Sa/So gebildet. Nach der Rekrutierung und Einarbeitung der ersten acht Mitarbeiter:innen konnten diese nach weniger als zwei Wochen selbständig arbeiten. Bereits im ersten Monat nach Projektbeginn haben wir hervorragendes Feedback erhalten. Unsere Studierenden hatten sich schnell eingearbeitet und konnten daher bereits Zusatzdienste (Ersatz bei Personalausfall bei unserem Kunden) übernehmen. Die Stimmung im Stammteam war nach kurzer Zeit bereits spürbar besser (Entlastung durch Übernahme von Wochenenddiensten usw.). Der Studierendenpool wurde kontinuierlich ausgebaut. Aktuell arbeiten 30 Personen langfristig und unbefristet bei diesem Kunden und decken einen Wochenumfang von ca. 350 Std. ab.

Gerne stellen wir bei Interesse einen Kontakt zu unserem Kunden her, damit Sie sich Referenzen einholen können.



- IST-LEVEL-SUPPORT SEIT JAHREN NICHT ZUFRIEDENSTELLEND
- ZU WENIG PERSONAL
- IT-FACHKRÄFTE MÜSSEN BEI PERSONALUSFALL EINSPRINGEN
- SCHLECHTER RUF INNERHALB DES UNTERNEHMENS
- HOTLINE MUSS DURCHGEHEND MIT ZWEI PERSONEN BESETZT SEIN VON MO - FR (7:00 UHR - 17:00 UHR)
- WUNSCH NACH ERSATZGESTELLUNG BEI PERSONALUSFALL
- UMFANG (A. 100 STD./WO(HE)

Wir haben für unseren Kunden ein neues Schichtmodell etabliert, welches auf den Einsatz von Werkstudierenden zugeschnitten ist. Wir haben acht Werkstudierende mit einem IT-Hintergrund rekrutiert. Nach einer kurzen Einarbeitung konnten die Mitarbeitenden unterstützen, nach wenigen Wochen konnte die komplette Hotline durch unsere Werkstudierenden übernommen werden. Das Projekt läuft erfolgreich und unbefristet seit fünf Jahren.

Durch die guten Erfahrungen kam es zu weiteren Beauftragungen im IT-Bereich unseres Kunden (Rollouts, Betreuung MDM, Unterstützung im Bereich Benutzerrechteverwaltung IAM).



- TEAMGRÖSSE 120 VOLLZEIT-MA
- KUNDENANFRAGEN UND AUFTRÄGE STAPELN SICH
- STAMMPERSONAL KOMMT NICHT HINTERHER
- ABTEILUNGSÜBERGREIFEND FEHLT IMMER PERSONAL
- PERSONALBEDARF (A. 70 STD./WOCHE)

Wir haben für unseren Kunden fünf Werkstudierende mit einem Studienbezug zur Aufgabenstellung rekrutiert. Zwei dieser Studierenden hatten vor dem Studium eine kaufmännische Ausbildung absolviert, was in Teilbereichen einen zusätzlichen Benefit darstellt.

Unsere Mitarbeiter:innen konnten sich schnell einarbeiten und wurden nach und nach aufgrund der guten Erfahrungen an weitere sehr komplexe Sachgebiete herangeführt. Unser Kunde hat die Studierenden mittlerweile als flexible Komponente in sein Team integriert. Sie kommen teils wöchentlich wechselnd in unterschiedlichen Abteilungen zum Einsatz. Ein Beispiel für die gute Integration und das Vertrauen unseres Kunden ist die Ausstattung aller Werkstudierenden mit Laptops sowie die Möglichkeit, die Arbeiten noch flexibler remote zu erledigen.



- ARCHIV MIT 4.000 AKTENORDNERN
- KUNDE HAT KEINE KAPAZITÄTEN, DIESE DSGVO-KONFORM ZU ENTSORGEN
- UMZUG ARCHIV INNERHALB DES GEBÄUDES NOTWENDIG

Fünf unserer Werkstudierenden haben an einem Samstag die Akten in einen Aktenvernichtungscontainer getragen (insgesamt fast 10.000 kg). Alte Akten-schränke wurden abgebaut und ebenfalls entsorgt. Im neuen Archivraum wurden Schwerlastregale aufgestellt. Nach fünf Stunden war die Aktion erledigt.



- KURZ VOR BEGINN DER FREIBADSAISON WAREN FAST VIER VOLLZEITSTELLEN BEI UNSEREM KUNDEN UNBESATZT
- DIE ÖFFNUNGSZEITEN MEHRERER BADEEINRICHTUNGEN HÄTTEN REDUZIERT WERDEN MÜSSEN

Wir haben für unseren Kunden 15 Werkstudierende rekrutiert. Manche Studierenden hatten ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen Silber, andere Studierenden wurden qualifiziert und legten eine Prüfung ab. Unsere Rettungsschwimmer:innen unterstützten fünf Monate lang in mehreren Bädern mit einem Umfang von mehr als 150 Std./Woche und trugen so maßgeblich zur Aufrechterhaltung des Badebetriebs bei.



- UNSER KUNDE MUSSTE ALS MAXIMALVERSORGER UMFANGREICHE CORONA-TESTKAPAZITÄTEN AUFBAUEN
- IM VERLAUF DER PANDEMIE WURDEN INSGESAMT FÜNF TEST EINRICHTUNGEN DURCH UNSEREN KUNDEN IN BETRIEB GENOMMEN

Wir haben die Testeinrichtungen unseres Kunden mit Werkstudierenden unterstützt, die von 2021 – 2023 im Bereich der Durchführung und Auswertung von Coronatestungen im Einsatz waren. Sämtliche Testpersonen wurden ausschließlich durch unser Unternehmen rekrutiert, eingestellt und an den Kunden überlassen. Wir haben die Personaleinsatzplanung für in Spitze 70 Werkstudierende durchgeführt und den Betrieb der Testeinrichtungen sichergestellt. Dazu gehört auch die Einrichtung von Rufbereitschaftsdiensten, um eine kurzfristige Ersatzgestellung bei krankheitsbedingten Ausfällen sicherstellen zu können.

